

Fragebogen – Erhebung von Zieselvorkommen in Niederösterreich

Wenn Sie Zieselvorkommen in Niederösterreich kennen, dann füllen Sie bitte diesen Fragebogen aus und schicken Sie ihn an eine der genannten Adressen (Brief, Fax oder eMail). Bitte kreuzen Sie bei den einzelnen Fragen das entsprechende Feld an bzw. ergänzen Sie im Bedarfsfall mit Text. Angaben in **Fettdruck** sollten unbedingt ausgefüllt werden.

Vorkommen (Gemeinde/Ortschaft/Flurname/Lokalität; bitte möglichst genaue Angabe, z. B. „Weingärten bei Hartbirbaum 2 km SW Suttенbrunn b. Hollabrunn“). Falls möglich mit einer Karte, in der das Vorkommen eingezeichnet ist.

.....

.....

Beobachtungsdatum:

Status der Beobachtung: bewohnte Kolonie (Tiere und Baue) herumstreifende(s) Tier(e)
 Baue Totfund

Größe des Vorkommens (Anzahl gleichzeitig beobachteter Tiere oder Schätzung der Koloniegroße):
 Einzeltiere weniger als 10 Tiere 10 – 30 Tiere mehr als 30 Tiere

.....

Mögliche Gefährdungen des Vorkommens:

.....

BeobachterIn (Name, Adresse, Tel. und/oder eMail):

.....

.....

Informationen über die Ergebnisse erwünscht: ja (bitte genaue Adresse angeben) nein

| **natur**sch**utz**bund** nö** |

Mariannengasse 32/2/16 - 1090 Wien - Fax 01/402 92 93 - E-Mail: [noe@natur**sch**utz**bund**.at](mailto:noe@naturschutzbund.at)

Vielen Dank für Ihre Hilfe, die zum Schutz einer gefährdeten Tierart beiträgt. Das Ziesel als Charakterart des pannonischen Raums erhält damit auch weiterhin eine Überlebenschance.

Sie können den Fragebogen auch unter [www.noe-natur**sch**utz**bund**.at](http://www.noe-naturschutzbund.at) downloaden.